

STADT ELSFLETH

DIE BÜRGERMEISTERIN



**Weser
Wasser
Weites Land**

Stadt Elsfleth · Rathausplatz 1 · 26931 Elsfleth

An die Mitglieder des Finanzausschusses
der Stadt Elsfleth

allen übrigen Ratsmitgliedern
zur Kenntnis

Auskunft erteilt: Heike Hayen			
Rathausplatz 1, 26931 Elsfleth		Zimmer: 111	
e-mail: hayen@elsfleth.de			
Sprechzeiten :		Montag - Freitag	8.00 – 12.30 Uhr
		Dienstag	14.30 – 16.30 Uhr
		Donnerstag	14.30 – 17.30 Uhr
Telefon	Durchwahl	Vermittlung	504-0
☎ 04404	504-10	Telefax	504-39
Internet: www.elsfleth.de		e-mail: stadt@elsfleth.de	

Elsfleth, den 9. Februar 2026

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung

Gremium: Finanzausschuss		FinA/16/2026
am: Donnerstag, 05.02.2026	Sitzungsdauer: 18:00 Uhr - 19:09 Uhr	Ort: Heye-Saal in der Heye-Stiftung, Rathausplatz 3, 26931 Elsfleth

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

Brigitte Fuchs
Bürgermeisterin

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 13. Januar 2026
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2026 - 2029
(Finanzausschuss am 13.01.2026 - TOP 7. -,
Verwaltungsausschuss am 10.02.2026 - TOP 6. -,
Rat am 12.02.2026 - TOP 7. -)
7. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplanentwurf 2026 und die Haushaltssatzung 2026
(Finanzausschuss am 13.01.2026 - TOP 6. -,
Verwaltungsausschuss am 10.02.2026 - TOP 5. -,
Rat am 12.02.2026 - TOP 6.)
8. Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept 2026
(Finanzausschuss am 13.01.2026 - TOP 8. -,
Verwaltungsausschuss am 10.02.2026 - TOP 7. -,
Rat am 12.02.2026 - TOP 8. -)
9. Kenntnisgaben
10. Anträge und Anfragen

Teilnehmerverzeichnis

Name

Vorsitzende/r

Ratsherr Jannes Wolfgang Böck CDU

stellv. Vorsitzende/r

Ratsherr Heinz Günter Doormann CDU

Ausschussmitglieder

Stellv. Bürgermeister Thorsten Böner UWE

Ratsherr Heinz-Hermann Buse SPD

Stellv. Bürgermeister Wolfgang Nieß SPD

Stellv. Bürgermeister Volker Osterloh (für Beigeordneten Florian Bierbaum) CDU

Ratsherr Daniel Röhl SPD

Ratsherr Wilfried Thümler CDU

Ratsfrau Dana Wiegmann Bündnis 90/Die Grünen

sonstige Sitzungsteilnehmer

Verwaltungsfachwirtin Julia Bernhardt

Diplom-Ingenieur Hartmut Doyen

Baubetriebshofleiter Tino Kaplan

Diplom-Ingenieurin Kerstin Loske

Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Brigitte Fuchs

Gäste

Besucher

Beigeordnete Gudrun Göhr-Weber Bündnis 90/Die Grünen

Ratsherr Lasse Loske SPD

Ratsfrau Stephanie Thümler CDU

1.	Eröffnung der Sitzung
-----------	------------------------------

Ratsherr Böck eröffnete als Ausschussvorsitzender um 18.00 Uhr die Sitzung.

2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
-----------	---

Der Vorsitzende stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

3.	Feststellung der Tagesordnung
-----------	--------------------------------------

Aufgrund des Antrages der CDU/SPD-Gruppe und der FDP/UWE-Gruppe vom 03.02.2026 wurde die Tagesordnung wie folgt umgestellt:

TOP 6.

Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2026 – 2029

TOP 7.

**Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplanentwurf 2026
und die Haushaltssatzung 2026**

Die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

Anschließend wurde die Tagesordnung mit der o. g. Änderung einstimmig festgestellt und genehmigt.

4.	Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 13. Januar 2026
-----------	--

Das Protokoll über die Sitzung vom 13. Januar 2026 wurde einstimmig genehmigt.

5.	Einwohnerfragestunde
-----------	-----------------------------

Es wurden keine Fragen gestellt.

6.	Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2026 - 2029 (Finanzausschuss am 13.01.2026 - TOP 7. -, Verwaltungsausschuss am 10.02.2026 - TOP 6. -, Rat am 12.02.2026 - TOP 7. -)
-----------	--

Beratung

Von der CDU/SPD-Gruppe und der FDP/UWE-Gruppe lag ein Antrag vom 03.02.2026 (**Anlage 1**) zur Sanierung des Parkplatzes in Eckfleth vor. Für diese Maßnahme sollen 200.000,00 € zur Verfügung gestellt werden. Frau Loske erläuterte anhand einer Power-Point-Präsentation die Gestaltung und Umsetzung des Parkplatzes in Eckfleth. Es folgte eine kurze Diskussion.

Im Investitionshaushalt ergab sich folgende Änderung gegenüber dem Haushaltsentwurf 2026:

11.000415.500 (Sanierung Parkplatz Eckfleth) – 787200

Bei dem Bestands-Parkplatz handelt es sich um eine geschotterte Fläche. Der Verkehr fährt ungeordnet und Parkplatzflächen sind zurzeit nicht ausgewiesen. Dies führt für das Personal der Kindertagesstätte, Lehrkräfte, Eltern und Kinder sowie für die Sportler vor allem bei schlechter Witterung zu **Gefahren**. Im Jahr 2026 soll daher ein Teil dieser Fläche gepflastert werden, Parkplätze werden angelegt und der Zufahrtsverkehr wird geordnet gelenkt. Dafür sind 200.000,00 € zu veranschlagen.

Beschluss

Der Finanzausschuss beschloss einstimmig bei 1 Enthaltung, dem Verwaltungsausschuss und dem Rat zu empfehlen, für die Maßnahme Sanierung des Parkplatzes in Eckfleth 200.000,00 € zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis

Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	0
Stimmenenthaltungen	1
Ungültige Stimmen	0

Anschließend stellte Frau Bernhardt alle bisherigen Änderungen aus den Ausschusssitzungen vor.

Das Investitionsprogramm 2026 – 2029 weist als Gesamtübersicht folgende Beträge aus:

Investitionsprogramm 2026-2029
Gesamtübersicht
Investitionssummen je Teilhaushalt

Teilhaushalt	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
FD1 Zentrale Dienste	2.016.000	4.622.000	5.000	5.000
FD2 Finanzen	-51.600	6.000	3.000	3.000
FD3 Ordnung, Jugend, Soziales	0	443.000	1.686.000	0
FD4 Planen, Bauen, Verkehr, Umwelt	480.000	137.200	288.900	262.800
Gesamtsumme	2.444.400	5.208.200	1.982.900	270.800

Aus den vorherigen Fachausschüssen haben sich Fragen zum Investitionshaushalt ergeben, insbesondere zu den Anschaffungen für den Baubetriebshof. Die Verwaltung beantwortete diese Fragen anhand einer Power-Point-Präsentation.

Vom Fachdienst 4 wurden die Aufgabenbereiche des Transporters und des Mulchers vorgestellt. Mit der Anschaffung des 2. Rundbogendaches/Lagers können alte Fahrzeuge, die im Finanzzeitraum 2026 – 2029 angeschafft werden, untergestellt werden. Bei den Anschaffungen in 2027 Elektrotransporter Bauhof (2027) und Minibagger 2,2 t (2027) soll vor der Anschaffung der Geräte geprüft werden, ob zu dem Anschaffungszeitpunkt evtl. gebrauchte, gute Fahrzeuge zur Verfügung stehen. Ansonsten werden neue Fahrzeuge angeschafft. Aus Sicht der Verwaltung ist die Anschaffung einer Kehrmachine (2028) nötig. Die Verwaltung sagte aber zu, verschiedene Geräte vor der Anschaffung zunächst leihweise in der Praxis zu testen.

Grundsätzlich wird bei jeder Anschaffung geprüft, ob die Geräte auch günstiger, z.B. durch den Kauf gebrauchter Fahrzeuge zu beschaffen sind und ob sich die jeweilige Anschaffung amortisiert bzw. es günstiger wäre, sich die Geräte für bestimmte Bereiche zu leihen.

Der Finanzausschuss folgte aber der Empfehlung der Verwaltung, sämtliche Neuanschaffungen im Haushaltsplan 2026 zu belassen, da er die Anschaffungen zum jetzigen Zeitpunkt auch für notwendig erachtet.

Beschluss

Der Finanzausschuss beschließt einstimmig, dem Verwaltungsausschuss und dem Rat zu empfehlen, das im Entwurf des Haushaltsplanes 2026 enthaltene Investitionsprogramm 2026 bis 2029 mit den Änderungen der **Anlage 2** zu beschließen.

Abstimmungsergebnis

Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Investitionsprogramm 2026 -2029

Stand 05.02.2026

Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf 2026		Alt	Neu	Investitionsprogramm Gesamt	Ausschuss
Produkt	Nr.				
Stele Gedenken Opfer Antisemitismus	I1.000414.510	- €	5.000,00 €	5.000,00 €	SöKiJuSp v. 14.01.2026 TOP 6
Gefahrstoffcontainer Bauhof	I1.000375.510	- €	45.000,00 €	45.000,00 €	WistaBau v. 15.01.2026 TOP 7a)
Sanierung Parkplatz Eckfleth	I1.000415.500	- €	200.000,00 €	200.000,00 €	Finanzausschuss v. 05.02.2026 TOP 6
Gesamtsumme:			Mehreinzahlung Mehrauszahlung Gesamt	- € 250.000,00 € 250.000,00 €	(Veränderung gegenüber dem Haushaltsplanentwurf) Erhöhung Kreditaufnahme
Veränderung				2.444.400,00 €	Kreditaufnahme 2026

Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf 2027		Alt	Neu	Investitionsprogramm Gesamt	Ausschuss
Produkt	Nr.				
Gefahrstoffcontainer Bauhof	I1.000375.510	20.000,00 €	- €	20.000,00 €	WistaBau v. 15.01.2026 TOP 7a)
Gesamtsumme:			Mehreinzahlung Minderauszahlung Gesamt	- € 20.000,00 € 20.000,00 €	(Veränderung gegenüber dem Haushaltsplanentwurf) Verringerung Kreditaufnahme
Veränderung				5.208.200,00 €	Kreditaufnahme 2027

Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf 2028		Alt	Neu	Investitionsprogramm Gesamt	Ausschuss
Produkt	Nr.				
Gesamtsumme:			Mehreinzahlung Mehrauszahlung Gesamt	- € - € - €	(Veränderung gegenüber dem Haushaltsplanentwurf) Erhöhung/Verringerung Kreditaufnahme
Veränderung				1.982.900,00 €	Kreditaufnahme 2028

Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf 2029		Alt	Neu	Investitionsprogramm Gesamt	Ausschuss
Produkt	Nr.				
Gesamtsumme:			Mindereinzahlung Minderauszahlung Gesamt	- € - € - €	(Veränderung gegenüber dem Haushaltsplanentwurf) Erhöhung/Verringerung Kreditaufnahme
Veränderung				270.800,00 €	Kreditaufnahme 2029

7.	Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplanentwurf 2026 und die Haushaltssatzung 2026 (Finanzausschuss am 13.01.2026 - TOP 6. -, Verwaltungsausschuss am 10.02.2026 - TOP 5. -, Rat am 12.02.2026 - TOP 6.)
----	---

Beratung

Frau Bernhardt erläuterte anhand einer Power-Point-Präsentation die Änderungen des Ergebnishaushaltes nach den bisherigen Ausschusssitzungen, bei denen bereits eine Beschlussempfehlung erfolgt war.

Aus den vorherigen Fachausschüssen haben sich folgende Fragen zum Ergebnishaushalt ergeben:

- **Stand zur Grundsteuerreform**
Frau Bernhardt berichtete, dass insgesamt 7 Klagen gegen Grundsteuerbescheide der Stadt Elsfleth eingereicht wurden. Alle 7 Klagen sind mittlerweile abgeschlossen. Wie viele Klagen gegen die Bescheide vom Finanzamt vorliegen, kann nicht ermittelt werden. Es stehen noch 44 Hauptveranlagungen zum 01.01.2025 aus.
- **Preis LEB-Zeugnisprogramm GS Lienen 1.500 €**
Der Betrag von 1.500,00 € ist veranschlagt für das LEB-Zeugnisprogramm und den Zeugnismanager. Der Zeugnismanager ist erforderlich für das Zeugnisprogramm. Das Zeugnisprogramm alleine ist günstiger. Die Bezeichnung wird im Vorbericht und unter dem Produkt geändert auf LEB-Zeugnisprogramm + Zeugnismanager.
- **Glasvordächer für 5 Schmutzschleusen Kath. Kita 30.000,00 € 2027**
Frau Loske stellte anhand einer Präsentation die geplante Maßnahme vor und erläuterte auch den Tagesablauf im Kindergarten. Dieser Ansatz wird ggf. für 2027 nochmal geprüft.

Im Ergebnishaushalt wurden keine weiteren Änderungen gegenüber dem Haushaltsentwurf vorgenommen.

Anschließend erläuterte Frau Bernhardt die angepasste Haushaltssatzung 2026.

Dadurch ergeben sich folgende Jahresergebnisse:

2026: 2.042.800,00 €	Fehlbetrag
2027: 2.807.300,00 €	Fehlbetrag
2028: 2.782.600,00 €	Fehlbetrag
2029: 2.875.100,00 €	Fehlbetrag

Weiterhin berichtete Frau Bernhardt, dass die Kommunalaufsicht den Haushaltsplanentwurf 2026 als genehmigungsfähig ansieht. Es erfolgte nur eine gesamtwirtschaftliche Prüfung, keine Prüfung einzelner Maßnahmen. In der Verfügung wird stehen, dass ab dem kommenden Jahr 2027 ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen ist.

Beschluss

Der Finanzausschuss beschloss einstimmig, dem Verwaltungsausschuss und dem Rat zu empfehlen, den Entwurf des Haushaltsplanes 2026 sowie die gefassten Änderungsbeschlüsse der **Anlage 3** zu beschließen. Weiterhin beschloss der Finanzausschuss einstimmig, dem Verwaltungsausschuss und dem Rat zu empfehlen, die angepasste Haushaltssatzung 2026 der **Anlage 4** zu beschließen.

Abstimmungsergebnis

Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Änderungen zum Haushaltsplanentwurf

Ergebnishaushalt

Stand: 05.02.2026

Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf im Jahr 2026					
Produkt	Nr.	Sachkonto	Alt	Neu	Gesamt
Kita Ev.-luth.	P1.1.1.365000.036.01	431800	1.010.800,00 €	1.060.800,00 €	50.000,00 €
Förderung des Sports	P1.2.3.421000.024	431800	8.000,00 €	12.000,00 €	4.000,00 €
Gesamtsumme :			Veränderung	Mehrtrag Mehraufwand Gesamt:	54.000,00 € 54.000,00 €
					2.042.800,00 € Fehlbetrag 2026

Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf im Jahr 2027					
Produkt	Nr.	Sachkonto	Alt	Neu	Gesamt
Kita Ev.-luth.	P1.1.1.365000.036.01	431800	1.046.200,00 €	1.166.200,00 €	120.000,00 €
Förderung des Sports	P1.2.3.421000.024	431800	8.000,00 €	12.000,00 €	4.000,00 €
Gesamtsumme :			Veränderung	Mehrtrag Mehraufwand Gesamt:	- € 124.000,00 € 124.000,00 €
					2.807.300,00 € Fehlbetrag 2027

Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf im Jahr 2028					
Produkt	Nr.	Sachkonto	Alt	Neu	Gesamt
Kita Ev.-luth.	P1.1.1.365000.036.01	431800	1.082.800,00 €	1.202.800,00 €	120.000,00 €
Förderung des Sports	P1.2.3.421000.024	431800	8.000,00 €	12.000,00 €	4.000,00 €
Gesamtsumme :			Veränderung	Mehrtrag Mehraufwand Gesamt:	- € 124.000,00 € 124.000,00 €
					2.782.600,00 € Fehlbetrag 2028

Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf im Jahr 2029					
Produkt	Nr.	Sachkonto	Alt	Neu	Gesamt
Förderung des Sports	P1.2.3.421000.024	431800	8.000,00 €	12.000,00 €	4.000,00 €
Gesamtsumme :			Veränderung	Mehrtrag Mehraufwand Gesamt:	- € 4.000,00 € 4.000,00 €
					2.875.100,00 € Fehlbetrag 2029



H a u s h a l t s s a t z u n g

der Stadt Elsfleth
für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Stadt Elsfleth in seiner Sitzung am 12.02.2026 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

1.	im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1	der ordentlichen Erträge auf	18.292.442,00 Euro
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	20.363.542,00 Euro
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	28.300,00 Euro
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 Euro
2.	im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.790.600,00 Euro
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.414.800,00 Euro
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	460.900,00 Euro
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.905.300,00 Euro
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	2.444.400,00 Euro
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	824.000,00 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf

2.444.400,00 Euro

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 5.450.000,00 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2026 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

7.500.000 Euro

festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind durch eine besondere Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2026 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	390 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B)	300 v.H.
2.	Gewerbesteuer	430 v.H.

§ 6

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gelten im Sinne des § 117 Abs. 1 NKomVG als unerheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 1.500,00 € nicht übersteigen.

§ 7

Die Wertgrenzen für erhebliche Investitionen im Sinne des § 12 Abs. 1 KomHKVO werden wie folgt definiert:

- Auszahlungen für bewegliches Sachvermögen:	100.000,00 €
- Auszahlungen für Baumaßnahmen:	250.000,00 €

26931 Elsfleth, 12.02.2026

Brigitte Fuchs
Bürgermeisterin

8.	Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept 2026 (Finanzausschuss am 13.01.2026 - TOP 8. -, Verwaltungsausschuss am 10.02.2026 - TOP 7. -, Rat am 12.02.2026 - TOP 8. -)
-----------	---

Beratung

Da ein Haushaltsausgleich für den Haushalt 2026 nicht erreicht werden kann, ist gem. § 110 Abs. 8 NKomVG grundsätzlich ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Die Rücklage aus Überschüssen beträgt zum 31.12.2024 4.278.200,59 €. Der Haushalt 2025 ist mit einem Fehlbetrag in Höhe von 2.226.600,00 € geplant. Das Haushaltsjahr 2025 wird auch mit einem Fehlbetrag abschließen, jedoch voraussichtlich mit einem geringeren Fehlbetrag als geplant. Der Fehlbetrag 2025 und der geplante Fehlbetrag 2026 können durch die Rücklage konsolidiert werden. Somit gilt der Haushalt 2026 gem. § 110 Abs. 5 Nr. 1 NkomVG als ausgeglichen. Ein Haushaltssicherungskonzept muss nicht erstellt werden.

Ab dem Haushaltsjahr 2027 wird die Rücklage aus Überschüssen zur Konsolidierung des Fehlbetrages 2027 nicht mehr ausreichen, sodass dann wieder ein Haushaltssicherungskonzept erstellt werden muss.

Beschluss

Der Finanzausschuss beschließt einstimmig, dem Verwaltungsausschuss und dem Rat gem. § 182 Abs. 4 Nr. 3 NKomVG zu empfehlen, dass für das Haushaltsjahr 2026 ein Haushaltssicherungskonzept nach § 110 Abs. 8 NKomVG nicht aufgestellt wird, da der Fehlbetrag für das Haushaltsjahr 2026 durch die bestehende Rücklage aus Überschüssen gedeckt werden kann.

Abstimmungsergebnis

Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

9.	Kenntnisgaben
-----------	----------------------

Es lagen keine Kenntnisgaben vor.

10.	Anträge und Anfragen
------------	-----------------------------

Es lagen keine weiteren Anträge und Anfragen vor.